

In deinem Lichte —  
 Dein Wort ist dieses Licht —  
 Sehn wir im Sohne  
 Des Vaters Angesicht.  
 Von dir, du ewige Gnadensonne  
 Strahlet uns Leben und Segen und  
 Bonne.

Wer will verdammen?  
 Christus **JESUS** ist hier.  
 Der treue Heyland  
 Schwinget sein Siegespanier.  
 Die Seinen läßt er sich nicht rauben,  
 Selig sind alle Erlöste, die glauben.

Der Glaube steuret  
 Auf **JESU** theur Verdienst.  
 Das ist im Leben  
 Und Sterben sein Gewinnst,  
 Es ist dein Blut für mich gestossen,  
**JESU**, das macht mich zum Him-  
 melsgenossen.

Du **Gott**versöhner  
 Tilgtest die Sünden-Schuld;  
 Nahmst weg die Strafe;  
 Brachtest mir **Gottes** Huld.  
 Weg, banger Zweifel, Furcht und  
 Schrecken —  
**JESUS**, der Mittler, wird ewig  
 mich decken.

Triumph! er lebet.  
 Lebet, und spricht für mich.  
 Ich bin der Seine,  
 Bleib es auch ewiglich.  
 Ihn faß ich noch, wenn alles schwin-  
 det,  
 Halt ihn, und bleib in ihm ewig ge-  
 gründet.

Wenn sich aus Schwachheit  
 Strauchelnd ein Fuß verirret;  
 Wenn oft in Trübsal  
 Um Trost mir bange wird:  
 Geh ich zum Vater, als Erlöster,  
 Fall ihm ans Herze, und finde den  
 Tröster.

O selge Leute,  
 Die am Wort **Gottes** sind!  
 Hier ist die Quelle  
 Aus welcher Labfal rinnt.  
 Lob, Preis und Dank, und Ruhm und  
 Ehre  
 Sey dir, o **Gott**, für die himmlische  
 Lehre.

Stärk und erweitre  
 Dein Reich auf dieser Welt,  
 O **JESU**! schütze  
 Was dir zu Fuße fällt.  
 O gründe zu dir das Vertrauen,  
 Bis wir dich selig, in Ewigkeit schauen!

## II. Etwas Neues am gestirnten Himmel.

Vielleicht ein Komet? Nein! nur ein Stern, wie die andern alle. Aber ein Stern, den vielleicht noch niemand in dem Lichte gesehen, womit er jetzt scheint. Er stehet eben jetzt die ganze Nacht am Himmel. Zu Ende dieses Monats (Octobr.) geht er Abends kurz nach 6 Uhr auf; steht um Mitternacht im Mittage; und geht des Morgens kurz vor 6 Uhr unter. Sollte er länger in seinem jetzigen Lichte schimmern: so wird er zu Ende des Novembr. um 10 Uhr, des Decembr. um 8 Uhr, des Janners (1780.) um 6 Uhr im Mittage seyn. Im März wird er des Abends in der Dämmerung durch die Sonnenstrahlen unsichtbar, und kommt nicht eher aus denselben wieder hervor, als